

Gottesdienste

Wegen der Baustelle in der Lützel-Wiebelsbacher Kirche und den Corona-Einschränkungen können nur begrenzt Präsenz-Gottesdienste stattfinden. Über die aktuellen Corona-Regeln informieren wir Sie durch unsere Homepage und den Lützelbacher Anzeiger. Für jeden Sonntag gibt es einen Online-Gottesdienst, den Sie auf dem YouTube-Kanal „Carsten Stein“ finden.

Sonntag, 05. Dezember 2. Advent

Wochenspruch: Lukas 21,28b
10:30 Uhr Kirche Rimhorn (Pfarrer Stein), mit Taufe

Sonntag, 12. Dezember 3. Advent

Wochenspruch: Jesaja 40,3.10
14:30 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Stein mit Dekan Dr. Karl-Heinz Schell - nur online

Sonntag, 19. Dezember 4. Advent

Wochenspruch: Philipper 4,4.5b
ab 10 Uhr Online-Gottesdienst aus der Kirche in Rimhorn

Freitag, 24. Dezember Heiligabend

Wochenspruch: Lukas 2,10b.11
15:00 Uhr Hofhaus Rimhorn (Prädikantin Michaela Balonier) mit dem Musikzug der FFW Lützel-Wiebelsbach
16:00 Uhr Rathaus Hof in Lützel-Wiebelsbach (Prädikantin Michaela Balonier) mit dem Musikzug der FFW Lützel-Wiebelsbach

Samstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag

Wochenspruch: Johannes 1,14a
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Pfarrer Höfeld)

Sonntag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

Wochenspruch: Johannes 1,14a
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Pfarrer Koppe)

Freitag, 31. Dezember Silvester

Wochenspruch: Psalm, 31,16a
18:00 Uhr Kirche Rimhorn (Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 09. Januar 1. So. nach Epiphania

Wochenspruch: Römer 8,14
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Prädikantin Michaela Balonier)

Sonntag, 16. Januar 2. So. nach Epiphania

Wochenspruch: Johannes 1,16
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Pfarrer Koppe)

Sonntag, 23. Januar 3. So. nach Epiphania

Wochenspruch: Lukas 13,29
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 30. Januar Letzter So. nach Epiphania

Wochenspruch: Jesaja 60,2
11:00 Uhr Kirche Rimhorn (Pfarrer Höfeld)

Freud und Leid

Geburtstage

Über den Tellerrand

Mit Reisepass durch den Märchenwald



Nachwanderung, Geländespiel, ein Abend am Lagerfeuer und viele kreative Workshops - auf der Kinder-Herbstfreizeit im Jugendgästehaus Maria Einsiedel in Gernsheim stand all das und noch einiges mehr auf dem Programm. „25 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, vor allem aus Breuberg, Bad König, Oberzent und Lützelbach, waren dabei“, erzählt Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier, der zusammen mit einem engagierten Team die Freizeit konzipiert und verantwortlich begleitet hatte.

Kreativ, schmackhaft, zauberhaft

Aus Altem Neues machen, einen Rhythmus finden, Diskutieren lernen oder mit den eigenen Händen kreativ werden, all das und noch einiges mehr gehört zum Programm des Dekanatskonfirmandentages. Über 100 Jugendliche aus verschiedenen Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Odenwald waren ins Kloster Höchst gekommen, um in Workshops miteinander zu arbeiten, zu lernen - und freilich auch Spaß zu haben.



Adventskalender



Auch dieses Jahr gibt es wieder einen digitalen Adventskalender des Gemeindepädagogischen Dienstes, der Mitarbeitenden und Pfarrer:innen im Dekanat. Start ist - wie könnte es anders sein - am 1. Dezember. Das Plakat ist hier zu sehen, der direkte Weg zum Kalender hier zu beschreiten:

<https://ev-jugend-odenwald.de/adventskalender-2/>

Bernhard Bergmann

Zu guter Letzt

Was gibt es Neues vom Kirchen(an)bau?



Foto: Jacqueline Kokott

Mancheine(r) denkt vielleicht beim Anblick der Lützelbacher Kirche: „Da passiert ja gar nichts!“ und fragt sich, wann es mit dem lange angekündigten An- und Umbau der Kirche endlich losgeht. Doch wie in der Adventszeit heißt es jetzt: „Das Warten hat bald ein Ende!“

Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen und dann gehts sichtbar los. Den Anfang machen die Arbeiten am Außengelände vor der Friedhofshalle, wo später einmal ein barrierefreier Weg entsteht und Sitzstufen zum Verweilen einladen werden.

Im Frühjahr dann sollen die Arbeiten für den Anbau beginnen, der - und das ist etwas ganz Besonderes - aus Lehmwänden bestehen wird. Darin werden dann später Toiletten, Küche, Garderobe, der Technikraum und eine Sakristei enthalten sein. Gleichzeitig wird der Innenraum so verändert, dass ein Lehmfußboden mit integrierter Heizung eingebracht wird und sich der hintere Teil mittels einer Glas-Faltwand bei Bedarf in einen separaten Gruppenraum verwandeln lässt.

Wie das alles genau aussehen wird, kann man anhand eines detaillierten Modells erkennen, das seit einiger Zeit in der Kirche ausgestellt ist. Allerdings war das Bestaunen des Modells bislang schwierig, da die Kirche ja meist verschlossen ist. Deswegen hat die Schreinerei Herrschaft jetzt ein Fenster in die Baustellentür eingebracht, durch das sich „die Kirche in der Kirche“ betrachten lässt.

Schauen Sie mal vorbei und werfen Sie einen Blick auf das, worüber wir uns bald alle freuen können. Das ist dann auch so ein bisschen wie Advent.

Carsten Stein



Verabschiedung von Carsten Stein
mehr dazu in der Rubrik „Aktuelles“

's KEJCHEBLÄDCHEN
Dezember 2021 / Januar 2022

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: sandra.schultheis@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Mi. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: carsten.stein@ekhn.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern und wünschen Gottes Segen und Geleit für das neue Lebensjahr.

Andacht

Frohe Weihnachten?!



Anfang Dezember 2021. Es regnet und es ist kalt. Menschen sind nicht viele unterwegs, die meisten Cafés und Restaurants haben zu. Es ist dunkel und trist. So wie in unserer Welt, in unserem Land, unserer Gesellschaft. Corona hält uns alle in Atem. Wieder steigen die Zahlen. Die Krankenhäuser füllen sich, Menschen sterben, Verantwortliche sind ratlos. Der Ton wird rauher. Wie so oft, wenn es unübersichtlich wird, werden Schuldige gesucht. Menschen feinden sich an, akzeptieren keine unterschiedlichen Meinungen. Manche wollen unbedingt herausfinden, was richtig und was falsch ist. Andere glauben das schon lange zu wissen.

Jetzt könnte uns ein wenig Weihnachtsstimmung helfen. Aber, ach. Weihnachtsmärkte gibt es kaum. Einkaufen ist schwierig, Menschenansammlungen soll man meiden, von Unbeschwertheit keine Spur. Viele igeln sich ein - äußerlich und innerlich. Was für ein Weihnachten soll das werden? Sicher kein frohes.



Und doch wird es auch dieses Jahr Weihnachten werden. Sicher einfacher, ungeschminkter, unverstellter. Die Krippe vor unserer Rimhorner Kirche zeugt von den widrigen Umständen des ersten Weihnachten. All das, was wir an Weihnachten angeblich brauchen, gab es damals nicht. Es war ärmlich, kalt und ungemütlich. Kein bunter Markt, keine schöne Musik, kein Festessen, keine Menschenansammlungen. Aber genau da hinein bringen die Engel die frohe Botschaft: „Siehe, euch ist heute der Heiland geboren!“ Der Heiland, der, der alles heil macht, der kommt in unsere trübe und kranke Welt. Das Licht des Lebens leuchtet in die Dunkelheit. Gott hat mich und diese Welt nicht vergessen, sondern kommt selbst in die Perspektivlosigkeit, um neue Perspektiven zu schenken. Das macht er auch dieses Jahr, auch heute, auch für uns, auch für mich.

„Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht auslöschen können“, heißt es im Johannes-Evangelium. Egal wie finster es ist - das Licht des Lebens ist stärker. Deswegen wünsche ich Ihnen und mir, auch und gerade in diesem Jahr: „Frohe Weihnachten!“

Ihr Pf. Carsten Stein

Aktuelles

Verabschiedung von Carsten Stein

Am 24. September 2021 wählte die Dekanatsynode Pfarrer Carsten Stein zum künftigen Dekan des Evangelischen Dekanates Odenwald. Damit endet nach zehn Jahren sein Dienst als Gemeindepfarrer in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach.



Foto: Jacqueline Kokott

Die offizielle Verabschiedung von Carsten Stein aus seinem Dienst als Gemeindepfarrer in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach findet statt in einem festlichen Adventsgottesdienst am Sonntag, 12. Dezember 2021.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann der Gottesdienst ausschließlich online mitgefeiert werden. Er ist ab 14.30 Uhr auf dem YouTube-Kanal „Carsten Stein“ zu finden. Wünsche oder Grüße können gerne im Vorfeld des 3. Advent in die tagsüber geöffnete Evangelische Kirche in Rimhorn gebracht (da steht ein Tisch bereit) oder an das Gemeindebüro gesandt werden. Wir alle hoffen sehr, dass persönliche Begegnungen im Rahmen eines Empfangs im nächsten Frühjahr nachgeholt werden können.

*Klaus Schott
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Gruppen und Kreise

Aufgrund der aktuellen Situation müssen die Gruppen und Kreise auch weiterhin bis auf weiteres ausfallen.

Sobald wir hier wieder beginnen können, finden Sie die aktuellen Termine wöchentlich im Lützelbacher Anzeiger und auf unserer Homepage. Gerne können Sie sich auch mit den Ansprechpartnern der einzelnen Gruppen und Kreise direkt in Verbindung setzen.

Rückblick

Impressionen



vom Erntedankfest 2021 mit Kindern und Erzieherinnen unserer Kita im Zelt an der Rimhorner Kirche,...



vom 2. Erntedankgottesdienst mit Prädikantin Ute Karl...



und von den Musikalischen Abendgottesdiensten am Reformationstag und am 1. Advent



Rückblick

Konfi-Rüste unter Corona-Bedingungen



Vielleicht waren wir für eine ganze Zeit lang die letzte Gruppe, die zur Rüstzeit nach Obernhof konnte. Die Corona-Situation spitzt sich weiter zu, die Zahlen steigen und die Einschränkungen werden wieder massiver. Umso glücklicher sind wir, dass wir Ende November noch diese gemeinsamen Tage erleben konnten - mit Abstand, mit Maske, mit regelmäßigem Testen und immer wieder Aktivitäten an der frischen Luft.

Für die Jugendlichen ist die Freizeit immer der Höhepunkt Ihrer Konfirmandenzeit und von den super-engagierten Mitarbeiter/innen der Klostermühle bekommen wir immer ein so tolles Programm geboten, dass es mehr als schade gewesen wäre, wenn das - wie letztes Jahr schon - hätte komplett ausfallen müssen.



Danke an das Team der Klostermühle für eure Gastfreundschaft, Euer glaubwürdiges Erzählen vom Glauben, Eure spannenden Aktivitäten und Eure Flexibilität.



Neues aus der Kita

Durch die Straßen auf und nieder...



Auch in diesem Jahr ließen wir es uns nicht nehmen, Sankt Martin zu feiern und mit unseren Laternen zu laufen. Als wir uns gemeinsam im morgendlichen Singkreis, der jeden Donnerstag mit der Krippe und der Kita stattfindet, eingestimmt hatten, ging es um 16:30 Uhr mit dem Umzug los.

Wir nahmen am Bolzplatz, gegenüber der Kindertagesstätte, die Eltern und deren Kinder in den Empfang. Wir sangen gemeinsam am Lagerfeuer Lieder und starteten dann unseren kleinen Umzug. Vielen Dank an die Nachbarn unserer Kita, die uns den Weg so schön beleuchtet haben! Wieder angekommen an der Kita, wartete auf uns das Lagerfeuer und die Martinssterne (von unserer Bäckerei Orth aus Breitenbrunn). Zum Abschluss sangen wir noch einmal Lieder und ließen den schönen Abend ausklingen.

Alles in einem war dies eine gelungene Feier! Ein Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Lützelbach, die uns es ermöglicht haben, durch die Straßen zu laufen.

Eileen Gehlen, Kita-Leitung

Mein rechter rechter Platz ist frei – ich wünsch' mir dich herbei!

Du bist eine pädagogische Fachkraft? Dann bewirb dich bei uns.

„Die kleinen Strolche“
Ev. Kindertagesstätte Lützelbach

Ausblick

Wie gehts weiter mit der Pfarrstelle?



Pfarrer Carsten Stein wird im nächsten Frühjahr seine neue Stelle als Dekan antreten und vorher in eine dreimonatige Studienzeit gehen, in der er sich intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir in unseren Gemeinden mit und nach Corona zukünftig Gottesdienste feiern können und werden.

Augenblicklich entsteht die Ausschreibung für die Pfarrstelle, die nicht gekürzt werden muss und wieder als 100%-Stelle besetzt werden kann. Bis die Bergkirchengemeinde Lützelbach einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin bekommt, übernehmen Pfarrer Andreas Höfeld (links) und Pfarrerin Corinna Koppe (rechts) aus Höchst die Vertretung. Auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von den beiden bis zur Konfirmation Ende Mai begleitet.

Spende für Gemeinde

Wir freuen uns darüber, wenn Sie sich auch in dieser Zeit mit einer Spende an unserer Gemeindegemeinschaft beteiligen und mithelfen die Kosten für unsere Online-Gottesdienste sowie unser KejCheblädche zu decken.

Online-Gottesdienste

Kontoinhaber: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Spende Musikalische Gottesdienste
RT 1410, Abj. Objekt 011001

KejCheblädche

Kontoinhaber: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Unkostenbeitrag für das KejCheblädche,
RT 1416, Abj. Objekt 761002

Aufgrund der ausgefallenen Gottesdienste konnten wir auch die wichtigen Organisationen nur bedingt unterstützen. Sie helfen mit Ihrer Spende in Not geratenen Menschen dauerhaft, sich selbst zu helfen.

Brot für die Welt

Kontoinhaber: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Stichwort: Spende